

Peggy Beyer

Sicher ist sicher-
Neue Perspektiven für die Sicherungsverwahrung

Bachelorarbeit

HOCHSCHULE MITTWEIDA
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Soziale Arbeit

Roßwein, 2014

Peggy Beyer

Sicher ist sicher-
Neue Perspektiven für die Sicherungsverwahrung

eingereicht als

Bachelorarbeit

an der

HOCHSCHULE MITTWEIDA
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Soziale Arbeit

Roßwein, 2014

Erstprüfer: Prof. Dr. jur. Marie-Luise, Horlbeck

Zweitprüfer: Prof. Dr. phil. Barbara, Wedler

Bibliographische Beschreibung

Beyer, Peggy:

Sicher ist sicher- Neue Perspektiven für die Sicherungsverwahrung

Roßwein, Hochschule Mittweida/ Roßwein (FH), Fakultät Soziale Arbeit
Bachelorarbeit, 2014

Referat:

Die Bachelorarbeit befasst sich mit dem Thema der Sicherungsverwahrung.

Anhand einer literarischen Recherche sollen Grundgedanken zur Kriminalitätsentwicklung und des Strafverhaltens aufgestellt werden. Diese werden mit der oftmals persönlichkeitsgestörten Klientel in Verbindung gebracht. Es soll aufgezeigt werden, wie sich die Sicherungsverwahrung aufgrund der gesetzlichen Konflikte entwickelt hat und was das für die Verwahrten bedeutet. Bezugnehmend auf den Zusammenhang mit der Europäischen Menschenrechts Konvention, sollen die gesetzlichen Unstimmigkeiten analysiert und mit Hilfe einer Klärung der Neuordnung der Sicherungsverwahrung veranschaulicht werden. Die Sozialtherapie als Methode der sozialtherapeutischen Einrichtungen, soll aufzeigen, ob dies eine mögliche Therapie- und Behandlungsmethode für Sicherungsverwahrte darstellt. Letztlich sollen positive Resozialisierungsziele die Effektivität der therapeutischen Behandlung verdeutlichen.